Naturnotizen

Juli 2018

1

Sommerzeit ist **Nachtkerzen"kino"zeit!**

Die **Bewegungen beim Öffnen der Blüte** können sehr gut von unserem menschlichen Auge wahrgenommen werden. Die Blüten öffnen sich in der Abenddämmerung.

Wer gerade keine Nachtkerze in seiner Nähe hat, braucht auf „ganz großes Kino" nicht zu verzichten. **Hier in Echtzeit das Öffnen der Blüte**:

https://www.youtube.com/watch?v=QDqDqq7mQQ8

Macht wahrscheinlich Lust auf ein „Liveerlebnis"?

Beim Öffnen der Blüte entfaltet sich der Duft – also auch gleich noch was für unsere Nasen.
Farbe und Duft sind die Werbeabteilung der Pflanze und sie möchte damit Insekten zur Bestäubung anlocken. Im Falle der **Nachtkerze** (Oenothera biennis) sind das in erster Linie **Nachtfalter**. Die Blüte verwelkt meist um die Mittagszeit des darauffolgenden Tages.

Die **Blüten** und **Knospen** sowie **Blätter** –am besten vor der Blüte verwenden- und die **Wurzeln** sind **essbar**.

Die **wertvollen Samen** (Gamma-Linolensäure) roh verzehren z.B. über's Müsli streuen oder im Mörser zerkleinern.

Bekannt ist das aus den Samen hergestellte **Nachtkerzenöl**.

Im 1. Jahr bildet die Nachtkerze eine Blattrosette, die wie ein Bierdeckel am Boden klebt.
Im 2. Jahr wächst die Pflanze in die Höhe, blüht, bildet Samen und stirbt im Herbst ab.

Bild rechts: Prof. Dr. Otto Wilhelm Thomé
Flora (www.biolib.de) [Public domain,
via Wikimedia Commons

Rätsel Juli 2018

Was wird das, wenn es fertig ist?

Ist jetzt tausendfach bei den Maispflanzen beim Feld-spaziergang zu beobachten.

Wer es weiß, bitte die Lösung unter dem Stichwort „Rätsel Juli" an info@wildekarde-naturschule.de bis zum 27. Juli 2018 senden.

Die Auflösung des Rätsels und Bekanntgabe der/des Gewinnerin/s erfolgt am 30. Juli 2018.

Unter den richtigen Einsendungen wird das Buch „Meine Pflanzenmanufaktur" von Ursula Stumpf verlost.

Jetzt gut zu beobachten: **„Weihnachtskugeln" im Sommer!**
An den Platanen hängen die sich entwickelnden Samenstände wie Weihnachts-kugeln herunter. Auch die **Knospen für das nächste Jahr** sind **bereits gebildet** und auf dem Foto gut zu erkennen.

Hier lag in Ettlingen ein Zweig am Boden - gut für mich zum Fotografieren.

Das ist ein Zweig der Gewöhnlichen Platane (Platanus x hispanica) auch Ahornblättrige Platane genannt.

Platanen sind widerstandsfähig in Bezug auf Abgase und wachsen auch auf verdichteten Böden. Sind häufig in der Stadt anzutreffen, ein typischer Stadtallee- und Parkbaum.

Foto rechts: typische Rinde dieser Baumart

Die Raupe des **Schwalbenschwanzes** ist aktuell an Doldenblütlern wie z.B. Kulturmöhre und Wilde Möhre zu finden. Wer einen Garten hat und Möhren angepflanzt hat, kann die Schmetterlingsraupe am Möhrengrün evtl. entdecken.

Wenn sich die Raupen verpuppen, **verflüssigt sich im Inneren der Raupenkörper** fast vollständig, bis auf ein paar Minigewebeteile sog. Imagozellen. Diese Imagozellen enthalten das „Bild", die Information des fertigen Schmetterlings.

So formt sich aus dieser **flüssigen und lebendigen „Raupensuppe"** das fliegende Insekt, das wir Menschen Schmetterling nennen.

Was für eine Verwandlung!

Diese Fliege gehört zu den **Raupenfliegen**.

Raupenfliegen entwickeln sich, wie der Name schon vermuten lässt, als Larve in verschiedenen Schmetterlingsraupen.

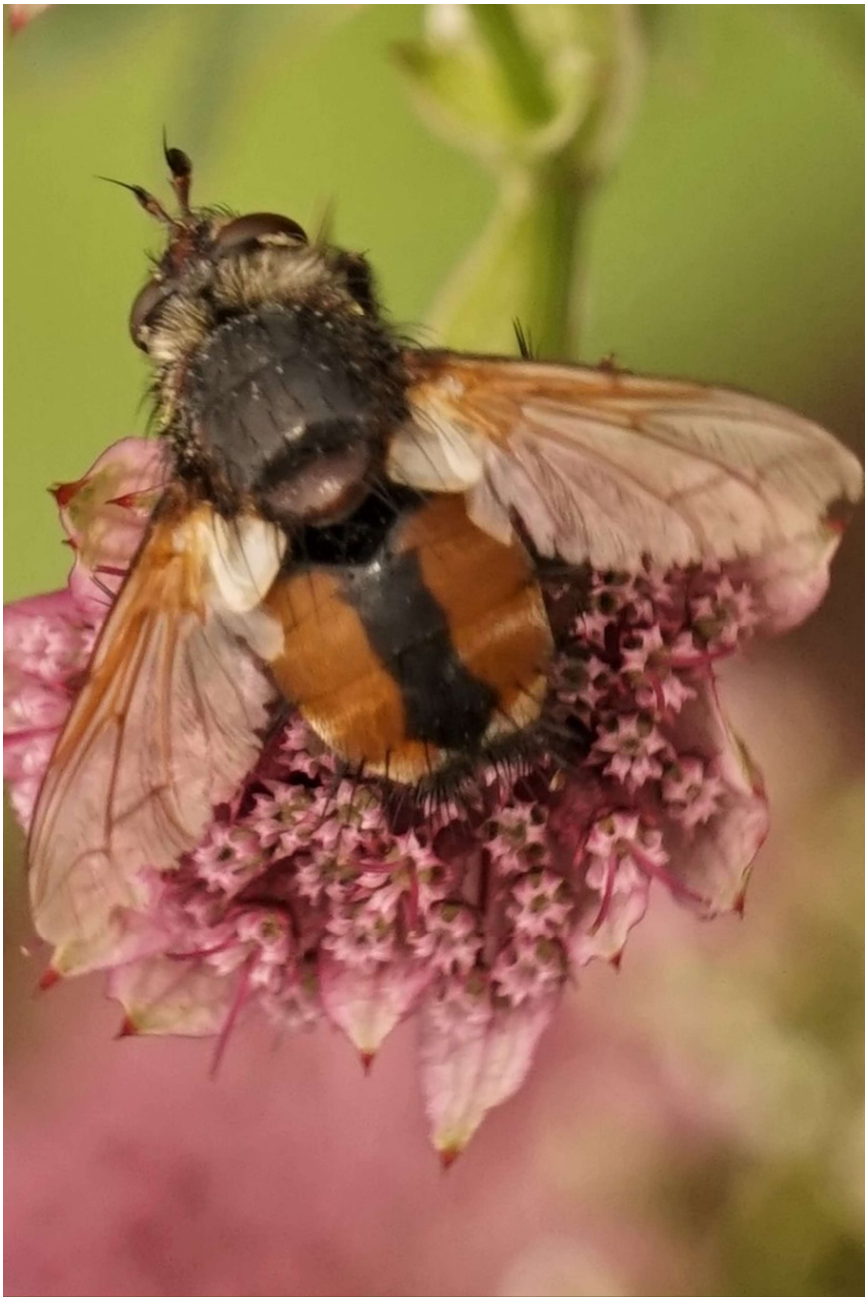

Foto: Achim Ochs

Diese Raupenfliege hat am Hinterteil Stacheln und wird Igelfliege genannt (Tachina fera), Larven der Igelfliege entwickeln sich meist in Eulenfalterraupen, Origanlgörße der Fliege 1 – 1,5 cm,

Blütenworkshop in Rastatt
Sa 21.07.2018,
14.00 – 18.00 Uhr

Treffpunkt: Ökostation Rastatt, Westring, bei den Gaskesseln

In Kooperation mit der Umweltstiftung Rastatt, keine Teilnehmergebühr, Euro 8,00 an Lebensmittel- und Materialkosten pro Person

Anmeldung direkt bei mir unter Tel. 07243 949444 oder info@wildekarde-naturschule.de

findet statt und es gibt noch frei Plätze

Kursbeschreibung siehe hier:
http://www.wildekarde-naturschule.de/angebote/essbare-wildpflanzen.html

Ende Juli gibt es die Rätselauflösung, die neue Ausgabe der Naturnotizen Mitte September.

Die Naturnotizen dürfen weitergeleitet werden. Die Inhalte dürfen für private und gewerbliche Zwecke genutzt werden. Meine Fotos stelle ich auf Anfrage kostenfrei zur Verfügung. Ist eine Bildquelle angegeben, dann direkt dort nachfragen Kontakt kann ich herstellen.
Wer sich abmelden möchte: kurze Mitteilung an: info@wildekarde-naturschule.de oder den Link im Begleitschreiben nutzen.